

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = Single-family houses

Vorwort: Zu diesem Heft

Autor: Mühlestein, Erwin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis und Mitarbeiter

Zu diesem Heft

Der Bau eines Einfamilienhauses gehört immer noch zu den beliebtesten Aufgaben des Architekten; das Interview mit den Erbauern einer Villa bei Genf bestätigt es erneut. Bei dieser Tatsache muß man sich wieder einmal Gedanken über die zukünftig noch verbleibenden Aufgaben des Architekten und der neuen Ansprüche an ihn – durch die Gesellschaft einerseits und die Bauwirtschaft andererseits – machen und sich die Frage stellen, ob der Bau eines Einfamilienhauses – egal wie modern es wirkt – nicht doch auch einiges an Architektur-Romantik enthält.

Erstmals in diesem Heft erscheint die Rubrik »Rückblende«, unter der in Zukunft – zum jeweiligen Thema des Heftes passend –, ein vor rund zehn Jahren schon einmal in *Bauen + Wohnen* publiziertes Bauwerk so abgebildet wird, wie es heute aussieht. Dazu werden die Bewohner oder Benutzer und der Architekt befragt: wie sich das Bauwerk bewährt hat, was besonders gut daran war und was sich nicht bewährt hat, aber auch: was heute auf keinen Fall mehr so gemacht werden würde wie damals. *Bauen + Wohnen* glaubt damit einen kleinen Beitrag zu einer praxisbezogenen Architektur-Kritik zu leisten.

Aus Italien kommen die neuen Keramik-Artikel, die ohne Kommentar zeigen, zu was für Leistungen die konkurrenzierende Kunststoffindustrie einen uralten Produktionszweig zwingen kann.

Die Aktualität zeigt diesmal ein Stahl-Bausystem eines jungen Schweizers, das dem Gedanken einer wirklichen Industrialisierung des Bauens entspricht: in der Form und der Konstruktion, aber auch in der alles entscheidenden Wirtschaftlichkeit.

Erwin Mühlestein

Seite 425

Erwin Mühlestein
Zur Problematik des heutigen Einfamilienhausbaus

Seiten 426–429

Villa in Céligny bei Genf
Annen, Siegle & Siebold, Genf

Seiten 427–428

Interview mit Bewohnern und Erbauern der Villa in Céligny

Seiten 430–431

Wohnhaus für eine alleinstehende Frau in Rapperswil, Schweiz
Kurt Federer, Rapperswil

Seiten 432–433

Wohnhaus in Binningen bei Basel
Suter & Suter, Basel

Seiten 434–435

Wohnhaus auf dem Halseberg in Walle b. Braunschweig
Günter Stammeier, Walle

Seiten 436–437

Doppelwohnhaus in Düsseldorf-Büderich
Ernst Wenz, Düsseldorf

Seiten 438–439

Einfamilienhaus in Wuppertal-Barmen
Erich Schneider-Wessling, Köln

Seiten 440–441

Wohnhaus in Barton/Cambridgeshire, England
Barry Gasson und John Meunier, Cambridge

Seiten 442–443

Stahlhaus-Prototyp in Wimbledon, England
Richard + Su Rogers, London

Seiten 444–445

Wochenend- und Ferienhaus in der Green Bay, Wisconsin
Harry Weese & Associates, Chicago

Seiten 446–447

Wohnhaus in Evanston, Illinois
David Haid, Chicago

Seiten 448–449

Villa bei New York
Richard Meier & Associates, New York

Seiten 450–452

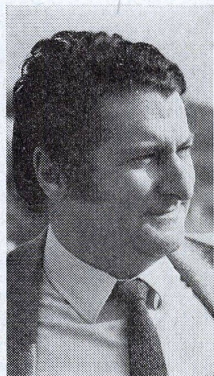
Rückblende: Einfamilienhaus in Küsnacht
Justus Dahinden, Zürich

Seiten 453–456

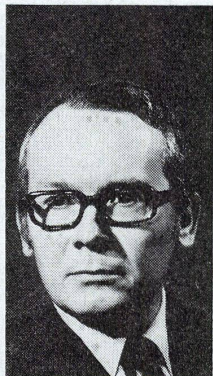
Keramik aus Italien

Seiten 457–460

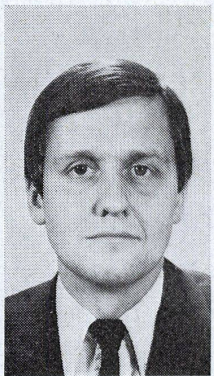
BIB-Baukastensystem
Peter Bühlmann, Solothurn



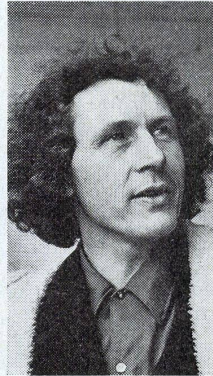
1



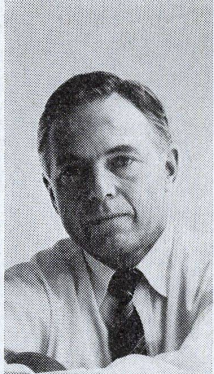
2



3



4



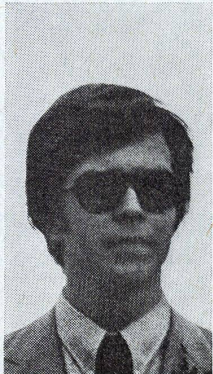
5



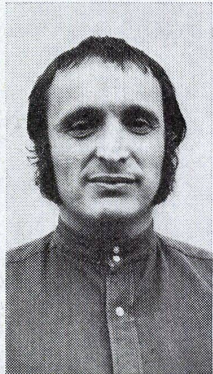
6



7



8



9



10

- 1 Kurt Federer, Rapperswil
- 2 Günter Stammeier, Walle b. Braunschweig
- 3 Ernst Wenz, Düsseldorf
- 4 Erich Schneider-Wessling, Köln
- 5 Harry Weese, Chicago
- 6 David Haid, Chicago
- 7 Richard Meier, New York
- 8 Peter Bühlmann, Solothurn
- 9 Richard Rogers, London
- 10 Richard Rogers Group